

# Bus alpin-Jahresbericht 2023

## Fahrgastzahlen

Insgesamt haben rund 130'300 Fahrgäste im Winter 2022/23 oder Sommer 2023 die Bus alpin-Angebote genutzt, was einem Minus von 1.4 Prozent gegenüber dem letztjährigen und einem Plus von 14.7 Prozent gegenüber der Fahrplanperiode 2020/2021 entspricht. Das Minus im Berichtsjahr war insbesondere im Winter markant, im Sommer wurde das zweitbeste Resultat der Geschichte erzielt. Bestresultate wurden erzielt in den Regionen Bergün-Albulapass, Gantrisch, Lenk-Simmental, Pany-St. Antönien, Val-de-Charmey und Züri Oberland (jeweils in der Sommersaison). Zu berücksichtigen gilt es, dass die Resultate auch von Angebotsveränderungen beeinflusst werden. Detailergebnisse siehe Anhang.

## Begleitung und Beratung Regionen

### Dienstleistungen von Bus alpin für die Regionen

Die Arbeiten durch die Geschäftsstelle umfassten die folgenden Unterstützungsarbeiten:

- Angebotskonzepte (Entwicklung und Optimierung Angebote, Kontakt zu Betreibern, Beratung regionale Träger etc.)
- Betriebliches (Fahrplaneingabe und -kontrolle, kantonale Bewilligungen und Lizenzen Betreiber, Problemlösungen in ausserordentlichen Situationen, Statistik etc.).
- Finanzierung (Unterlagen für Gesuche, Abklärungen bei Sponsoren etc.)
- Vermarktung (Medienmitteilungen, Kontakte zu Partnern etc.)

### Sitzungen

Der Geschäftsstelle hat an insgesamt 21 Sitzungen mit Bus alpin-Regionen teilgenommen (3 weniger als im Vorjahr). Der Stand von 2021 wurde damit praktisch wieder erreicht. 5 Sitzungen wurden online abgehalten. Grundsätzlich gibt es in jeder Region eine Sitzung pro Jahr mit Beteiligung der Bus alpin-Geschäftsstelle. Ausnahmen gab es in den Regionen Val-de-Charmey und Jura vaudois mit zwei Sitzungen. In der Region Jura vaudois wurde im Vorjahr keine Sitzung durchgeführt. Der Mehraufwand in der Region Val-de-Charmey ist primär auf das Digitalisierungsprojekt Bus alpin 2.0 zurückzuführen. Ein Teil dieses Aufwands wurde durch ein separates Projekt gedeckt. In der Region Huttwil fiel die Sitzung aus, respektive wurde auf anfangs 2024 verschoben.

## Arbeiten auf nationaler Ebene

### Generalversammlung vom 14. März 2023

Die Generalversammlung war mit 13 Teilnehmenden nur mässig gut besucht. Trotz des nur mässigen Besuchs will die Mehrheit an den physisch durchzuführenden Generalversammlungen festhalten. Ergänzend wurde im Januar 2023 erstmals ein Webinar durchgeführt, welches dem Erfahrungsaustausch diente. Siehe Weitere Arbeiten.

Die Teilnehmenden wurden über den Stand bei der 2022 eingeführten Bus alpin App informiert. Die Einführung der App in der Region Val-de-Charmey (Charmey – Gros Mont) war erfolgreich. Die Nachfrage ist gegenüber dem ersten Test im Herbst 2022 massiv gestiegen. Da alle Kurse gut nachgefragt werden, macht ein Rufbus und damit die App künftig keinen Sinn mehr. Weiter eingesetzt wird die App in der Region Greina (Vrin -Puzzatsch).

Vorgestellt wurden die neusten Entwicklungen bei der Betriebsfinanzierung. Mit neuen Gesetzen haben die Kantone GR und SO die Grundlage geschaffen, künftig auch touristische ÖV-Angebote finanziell zu fördern.

Das Thema Behindertengleichstellungsgesetz wurde vertieft und ausgiebig diskutiert. Beschlossen wurden eine inhaltliche Recherche sowie die Durchführung eines Webinars.

### **Medienarbeit und Kommunikation**

Von Dezember 2022 bis November 2023 wurden zwei nationale (minus 1 gegenüber Vorjahr) sowie 14 (plus 1) regionale Medienmitteilungen verschickt. Dazu haben vier Regionen (minus 3) selbst Medienmitteilungen zu den Busbetrieben verschickt. 61 Artikel wurden in den Publikumsorganen von Partnerorganisationen sowie in Tages- und Fachmedien – inklusive online-Einträge – über Angebote unter dem Dach des Vereins Bus alpin publiziert (2011: 55 Artikel; 2012: 50 Artikel; 2013: 60 Artikel; 2014: 54 Artikel; 2015: 53 Artikel; 2016: 69 Artikel; 2017: 91 Artikel; 2018: 93 Artikel; 2019: 78 Artikel; 2020: 71; 2021: 59; 2022: 65). Das Vor-Corona-Niveau wird nicht erreicht. Insgesamt ist das Medieninteresse aber immer noch erfreulich hoch. Die Variationsbreite der Anzahl zusätzlich auf regionaler Stufe publizierter Artikel ist beträchtlich: Null bis zehn Artikel in den Regionen, welche sich „nur“ auf das lokale Angebot bezogen. Wichtigste Publikationen (auch online): Wandermagazin SCHWEIZ, Naturfreund, Migros Magazine (frz.), Südostschweiz, Berner Zeitung sowie Publikationen / Werbung bei den Trägern PostAuto AG, SAB, SAC, Schweizer Wanderwege und VCS. Die Zahl der Klicks auf die Website [www.busalpin.ch](http://www.busalpin.ch) nimmt weiter zu. 2023 sind rund 87'000 Besuche zu verzeichnen (plus 13%). Die negativen Effekte der COVID-19-Pandemie auf die Kommunikation sind nun nicht mehr zu spüren. Die Bezahlwerbung in den Social Media wird weiterhin sehr zurückhaltend eingesetzt. Auf dem Facebook-Profil waren per 31. Dezember 1'396 «gefällt mir»-Angaben sowie 1'556 Follower zu verzeichnen (2015: 335; 2016: 495; 2017: 543; 2018: 611; 2019: 740; 2020: 818; 2021: 987; 2022: 1'248 «gefällt mir»). Die Anzahl Instagram-Abonnent:innen konnte auf 775 gesteigert werden (Start am 9.9.2019 - 2020: 210; 2021: 421; 2022: 543). Detail-Informationen zu den Social Media Aktivitäten siehe Weitere Arbeiten. Detaillierergebnisse Medienarbeit und Kommunikation siehe Anhang.

### **Weitere Arbeiten**

Die Bus alpin-Geschäftsstelle ist in insgesamt sieben Mitgliedregionen beauftragt, die Fahrpläneingabe auf den offiziellen Fahrplankanälen durchzuführen. Im Berichtsjahr gab es hierbei keine speziellen Aufwände. Neu läuft die Fahrpläneingabe über die Mentz GmbH (vorher Stämpfli AG).

Am 30.1.2023 wurde erstmals ein Webinar organisiert, das dem Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern diente. Thema waren die Rufbusse.

Mit separat finanzierten Mandaten wurden diese Arbeiten durchgeführt: Betrieb Bus alpin App (Auftrag: beteiligte Regionen), Buskonzept Chasseral (Auftrag: CarPostal SA und Chemins de fer du Jura), Angebots- und Betriebskonzept Gros Mont (Auftrag: Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut) sowie die Anbindung an den Direkten Verkehr in den Regionen Alp Flix, Bergün-Albulapass (Strecke Bergün – Chants) und Beverin (Auftrag: Kanton Graubünden).

Ein separater Newsletter wurde wie in den Vorjahren nicht publiziert. An dessen Stelle wurde der Bus alpin-Verteiler direkt mit den – nationalen – Medienmitteilungen bedient.

Bei Facebook wurden insgesamt 103 Beiträge publiziert.

Vergleich zu Vorjahren: 2015: 18; 2016: 32; 2017: 28; 2018: 31; 2019: 67; 2020: 83; 2021: 118; 2022: 122. 13 Beiträge hatten eine Reichweite von über 1'000 (2015: 3; 2016: 8; 2017: 6; 2018: 4; 2019: 19; 2020: 8; 2021: 12; 2022: 16).

Die Bezahlwerbung war 2023 weniger erfolgreich als im Vorjahr.

Bei Instagram wurden 94 Beiträge publiziert – inklusive Reels – ohne Stories.

Vergleich zu Vorjahren: 2019: 16 Beiträge; 2020: 70; 2021: 111; 2022: 115.

Bei 65 Beiträgen wurden 20 oder mehr «gefällt mir» erzielt (2019: 5; 2020: 41; 2021: 46; 2022: 83).

Die Bezahlwerbung konnte nur bescheidene Zugewinne generieren.

Die Übersetzungen sowie Kontoverwaltung und Buchhaltung wurden von der SAB durchgeführt.

## Anhang

### Entwicklung Sommer-Fahrgastzahlen

Region	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Alp Flix GR				2'406	2'211	2'199	2'537	3'003	2'697
Bergün-Albulapass GR							1'319	1'625	1'717
Beverin GR									180
Binntal VS	6'735	5'688	6'400	10'263	11'726	10'200	11'135	10'056	10'660
Chasseral BE/NE			600	760	1'043	1'704	1'825	1'731	2'296
Engstlenalp BE									
Gantrisch BE	151	273	363	302	389	291	247	611	526
Greina/Valle di Blenio GR/TI	6'433	6'682	7'306	8'564	7'662	7'363	5'440	9'134	6'345
Habkern-Lombachalp BE								2'500	2'123
Huttwil BE							245	247	669 <sup>(1)</sup>
Ibergeregg SZ									
Jura vaudois VD								18 <sup>(2)</sup>	24 <sup>(2)</sup>
Lenk-Simmental BE									
Moosalp VS		29 <sup>(3)</sup>	644 <sup>(3)</sup>	486 <sup>(3)</sup>	249 <sup>(3)</sup>	187 <sup>(3)</sup>	82 <sup>(3)</sup>	114 <sup>(3)</sup>	71 <sup>(3)</sup>
Pany-St. Antönien GR									
Schaffhausen SH									
Thal SO				865	811	935	603	733	948
Val-de-Charmey FR									186
Züri Oberland ZH									
<b>TOTAL</b>	<b>13'319</b>	<b>12'672</b>	<b>15'313</b>	<b>23'646</b>	<b>24'091</b>	<b>22'879</b>	<b>23'433</b>	<b>29'772</b>	<b>28'442</b>

Region	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Alp Flix GR	3'299	3'260	2'854	4'077	3'964	4'553	4'866	4'680	4'116
Bergün-Albulapass GR	1'788	2'226 <sup>(5)</sup>	2'494	3'161	2'976	3'946	3'486	3'733	4'424
Beverin GR	243	321	271	547	639	706	542	454	485
Binntal VS	10'120	10'478	11'038	13'785	12'038	12'468	14'408	11'862	14'280
Chasseral BE/NE	2'099	2'270	2'526	3'039	3'278	1'655	3'065	3'552	3'298
Engstlenalp BE				8'125	8'325	8'208	7'137	6'878	7'374
Gantrisch BE	440	710	578	636	766	669	1'668	1'301	2'303
Greina/Valle di Blenio GR/TI	8'510	9'441 <sup>(6)</sup>	7'883	9'842	10'903	10'076	7'371 <sup>(11)</sup>	9'782	9'956
Habkern-Lombachalp BE	2'526	3'136	3'437	5'133	6'270	12'056	5'159	5'705	6'769
Huttwil BE	2'765 <sup>(1)</sup>	635	692	514 <sup>(7)</sup>	440	366	438	430	313
Ibergeregg SZ					24'673	18'192	10'254 <sup>(11)</sup>	19'313	14'030
Jura vaudois VD	--- <sup>(2)</sup>	--- <sup>(2)</sup>	5'035	7'685	9'558	--- <sup>(10)</sup>	--- <sup>(10)</sup>	--- <sup>(10)</sup>	--- <sup>(10)</sup>
Lenk-Simmental BE			27'123	45'487 <sup>(8)</sup>	43'402	41'644	43'904	46'510	48'229
Moosalp VS	49 <sup>(3)</sup>	66 <sup>(3)</sup>	99 <sup>(3)</sup>	181 <sup>(3)</sup>	110 <sup>(3)</sup>	48 <sup>(3)</sup>	29 <sup>(3)</sup>	23 <sup>(3)</sup>	19 <sup>(3)</sup>
Pany-St. Antönien GR			1'774	2'222	3'711	4'027	3'351	3'479	4'248
Schaffhausen SH								3'403	1'587
Thal SO	722	834	753	1'200	700	713	1'282	1'723	1'235
Val-de-Charmey FR	258 <sup>(4)</sup>	285	369	564	276 <sup>(9)</sup>	384	696	886	1'180
Züri Oberland ZH						899	1560	1'613	1'914
<b>TOTAL</b>	<b>32'783</b>	<b>33'662</b>	<b>66'926</b>	<b>106'198</b>	<b>132'029</b>	<b>120'610</b>	<b>109'216</b>	<b>125'327</b>	<b>125'760</b>

- (1) = nicht / nur bedingt vergleichbar, da spezielle Werbeaktionen; (2) = Pauschalangebot „Reliez les 2 cols“ / nicht erfasst,  
 (3) = Moosalp-Raclette anfangs als RailAway, dann ausschliesslich durch PostAuto Schweiz AG, Region Wallis;  
 (4) = korrigierte Zahl – ursprünglich wurde 222 kommuniziert; (5) = neu ab 2016 mit Albulapass-Linie;  
 (6) = Teilstrecke nach Pian Geirett während ganzer Saison infolge Bergsturzes gesperrt für Bus; Gratis-Ersatzdienst mit Taxi;  
 (7) = Neue Berechnungsgrundlage – Zahlen neu ohne sonstigen Gruppenbuchungen etc.; (8) = Neu mit Laubbärgli-Linie;  
 (9) = In den Vorjahren keine exakten Zahlen, sondern nur Hochrechnungen; (10) = Wird neu nicht mehr erhoben, da abgeltungsberechtigte Linien

## Entwicklung Winter-Fahrgastzahlen

Region	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014
Chasseral BE/NE			1'419	2'787	1'472	497	1'476	1'418	800
Gantrisch BE	2'552	214	1'218	2'494	2'393	1'605	2'855	3'202	2'826
Habkern-Lombachalp BE									1'127
Jura vaudois VD									
Moosalp VS		106*	200*	131*	70*	72*	*	*	*
Schaffhausen SH									
Val-de-Charmey FR									
TOTAL	2'552	320	2'837	5'412	3'935	2'194	4'331	4'620	4'753

Region	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023
Chasseral BE/NE	517	467	425	1'227	279	0	395	586	59
Gantrisch BE	2'638	1'982	1'610	2'210	1'466	926	1'395	1'064	874
Habkern-Lombachalp BE	1'714	1'811	1'829	1'962	2'296	4'093	1'441	2'171	1'842
Jura vaudois VD					755	---**	---**	---**	---**
Moosalp VS	*	*	*	*	2'100	3'275	1'057	2'597	1'415
Schaffhausen SH								***	***
Val-de-Charmey FR					238	162	125	441	343
TOTAL	4'869	4'260	3'864	5'399	6'855	8'456	4'413	6'859	4'534

\* = Alpuschnaager nicht mehr erfasst. Ab 2018 Ausbau Angebot, neu wieder erfasst inkl. Gruppenbuchungen.

\*\* = Wird neu nicht mehr erhoben, da abgeltungsberechtigte Linien.

\*\*\* = ganzjähriges Angebot; Gesamtzahl unter Sommer.